

+ + + NEWS-TICKER + + +

Ausgabe 7 / 2024 – September: Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Unser News-Ticker informiert kurz und bündig über alles Wissenswerte. Über alle Neuigkeiten zum Thema Krebs bei Kindern und Jugendlichen. Über aktuelle Projekte und Veranstaltungen. Wir stellen hilfreiche Beratungs- und Betreuungsleistungen für betroffene Familien vor. Wir geben Einblick in fortschrittliche Behandlungsmethoden und intensive Forschungsarbeit, die wir unterstützen.

+ Inge Petry erhält Frankfurter Bürgerpreis



Sie ist seit Gründung von *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* 1983 bis heute ehrenamtlich und unermüdlich aktiv. Inge Petry hat ihr ganzes berufliches und privates Leben in den Dienst krebskranker Kinder gestellt. Seit 47 Jahren ist sie im Einsatz: von 1976 bis zu ihrer Rente 2016 war sie Kinderkrankenschwester an der Uniklinik Frankfurt. Und immer hat sie sich ehrenhalber für den gemeinnützigen Verein in Niederrad eingesetzt. Sie hat großes fachliches Wissen und Können. Vor allem leistet Inge Petry jede Art von notwendiger praktischer und emotionaler Unterstützung für die an Krebs erkrankten Kinder und ihre Familien im Familienzentrum des Vereins. Herzliche Gratulation an Inge Petry für den Frankfurter Bürgerpreis 2024 für ihr Lebenswerk, überreicht am 20. September von Oberbürgermeister Mike Josef im Kaisersaal des Rathauses Römer.

+ Kranke Kinder haben Rechte



Die Vereine *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* und *Kinderhilfestiftung e.V.* Frankfurt hatten auf Einladung des Frankfurter Oberbürgermeisters Mike Josef zu einer Veranstaltung am 12. September ins Frankfurter Rathaus eingeladen. Das Interesse war groß und über 300 Anwesende füllten den Kaisersaal bis auf den letzten Platz. In Hessen sind Kinderrechte Teil der Verfassung. Die Redner stellten fest, dass Realität und Verfassung nicht immer deckungsgleich sind. Karin Reinhold-Kranz, Vorstandsvorsitzende der *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* (Foto Mitte), sieht beim Durchsetzen von Rechten kranker Kinder die Politik in der Verantwortung:

„Wir fordern als Resultat unserer Diskussionen zum Thema ‚Kranke Kinder haben Rechte‘ einen institutionalisierten Mechanismus: Ein Gremium, das nach scharfen Kriterien die negativen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche überprüft, thematisiert und in die öffentliche Diskussion bringt. Und das grundsätzlich bei allen politischen Vorhaben und Entscheidungen.“

Foto: (li nach re) Prof. Dr. Jan-Henning Klusmann (Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Frankfurt), Dr. Michael Henning (Vorstandsvorsitzender der Kinderhilfestiftung), Karin Reinhold-Kranz, Judith Wiesner (Projektbeauftragte Kinderrechte bei Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gemeinnützige GmbH), Dr. phil. Christoph Schickhardt (Philosoph sowie Medizin- und Kinderethiker am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg).

+ 500 Kilometer im Sattel für eine tolle Spendenaktion



Denfeld500 Challenge – so heißt die Spendenaktion von Tobi Glassner aus der Sportradabteilung von Fahrrad Denfeld, Bad Homburg. Das Ergebnis übertrifft alle Erwartungen. Alle 42 Aktive, darunter eine Radlerin, sind insgesamt 17.800 km gestrampelt und haben sensationelle 31.275,25 Euro für *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* erradelt. Diese Aktion beweist wieder einmal, dass man gemeinsam Großes erreichen kann. Die Spendenübergabe erfolgte im Familienzentrum des gemeinnützigen Vereins in Niederrad.

+ Jährliches Sommerfest begeistert



Das Sommerfest des Vereins *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* ist legendär. Seit über 30 Jahren wird es auf einer großen Festwiese in der Nähe der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Niederrad gefeiert. Viele akut oder ehemals an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche und ihre Familien kamen und feierten mit. In diesem Jahr waren es zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern rund 600 Gäste. Mit dabei war u.a. mit einer spannenden Show das Polizei-

Überfallkommando, lustige Clown-Doktoren, eine tolle Sängerin und ein kunterbuntes Kinderprogramm. Der Nachmittag brachte Begegnungen und Austausch, der durch Sonnenschein, Eis und kulinarische Köstlichkeiten perfekt war.

Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.

Seit 1983 ist der Verein *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* Ansprechpartner für betroffene Familien. Mit einem in Hessen einzigartigen Dreiklang aus HELFEN, HEILEN, FORSCHEN unterstützt der Verein in seinem Familienzentrum krebskranke Kinder, Jugendliche und deren Familien auf umfassende Weise unmittelbar. Seit vier Jahrzehnten betätigt sich der Verein als gemeinnützige Spendenorganisation: langfristig in Projekten, die eine dauerhafte Unterstützung benötigen; kontinuierlich, wo regelmäßige Hilfe gefragt ist und kurzfristig, wenn ganz akut Hilfe gebraucht wird. Mit einem ehrenamtlich tätigen Vorstand, vielen ehrenamtlichen Helfern sowie einem Team aus geschulten Fachkräften. Der Verein *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* hat die Vision, dass alle an Krebs erkrankten Kinder geheilt werden und eine Zukunft ohne Spätfolgen haben. Dafür setzt er sich ein. Jeden Tag. Mit Herzblut.

Haben Sie Fragen? Benötigen Sie weitere Infos, Fotos oder einen / eine Interviewpartner*in? Wir helfen gerne weiter.

Astrid Gübler

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

astrid.guebler@kinderkrebs-frankfurt.de oder presse@kinderkrebs-frankfurt.de

Tel.: +49 (0) 69 - 96 78 07-0 // +49 (0) 163.521.27.42

Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.

Komturstraße 3 - 60528 Frankfurt am Main

www.kinderkrebs-frankfurt.de



Vorsitzende des Vorstands: Karin Reinhold-Kranz

Registernummer 8118, Amtsgericht Frankfurt am Main

Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE98 5005 0201 0000 6200 50

Unsere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter diesem Link:

https://www.kinderkrebs-frankfurt.de/Grundsätze_der_Datenverarbeitung.pdf